

Bensberger Gespräche

14. Bensberger Gespräche 2016

Flucht und Asyl

15.–17. Februar 2016

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 100,00 EUR. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Kontoverbindung, über die die Teilnahmegebühr VORAB zu überweisen ist. Es gibt keine andere Zahlungsmöglichkeit. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung und Tagungsunterlagen.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen werden Ausfallkosten bis zur Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten fällig. Der bereits gezahlte Teilnahmebeitrag wird angerechnet.

Anmeldung

Fink & Fuchs
Public Relations AG
bensberger-gespraech@ffpr.de

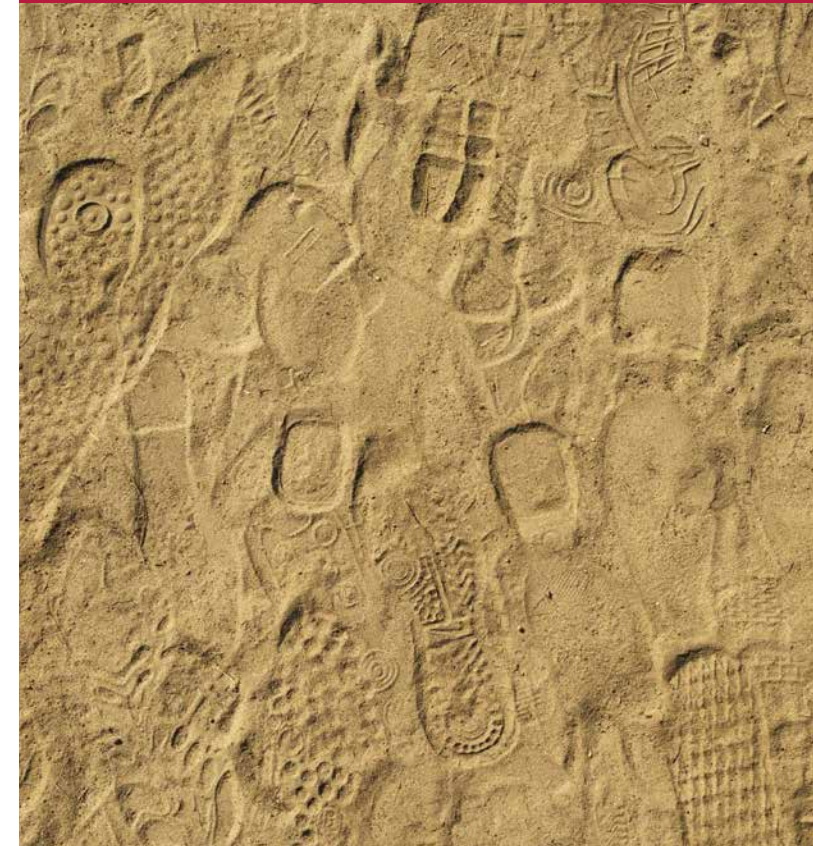
Veranstaltungsort

Kardinal Schulte Haus
Overather Straße 51–53
51429 Bergisch Gladbach
Stadtteil Bensberg

Kontakt

Anya Mittnacht
Leiterin Fachbereich Förderung
anya.mittnacht@bpb.bund.de
Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Dr. Kai Hirschmann
Leiter Dezernat
Grundlagen Politische Bildung
Abteilung Politische Bildung
Zentrum Innere Führung
kaihirschmann@bundeswehr.org
Von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz



14. Bensberger Gespräche 2016

Flucht und Asyl

Weltweit befanden sich laut UNHCR Ende 2014 an die 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein Großteil flieht in die Nachbarländer, im Verhältnis wagen nur wenige den Weg nach Europa. Die Herausforderung für die Europäische Union ist dennoch unverkennbar. Allein die Bilder von den Toten im Mittelmeer, den katastrophalen

Fluchtbedingungen auf der Balkanroute oder den chaotischen Zuständen an deutschen Aufnahmestellen machen mehr als deutlich, dass die Strukturen der EU-Mitgliedsländer überfordert und die rechtlichen Bestimmungen nicht mehr praktikabel sind. Die 14. Bensberger Gespräche betrachten die aktuellen Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Die Tagung startet mit globalen Perspektiven auf Fluchtmigration und Asyl, um sich im Anschluss nationalen und lokalen Fragen zu widmen.



Montag
15.02.2016

- 14.00 Uhr **Begrüßung & Keynote Address**
Flucht und Asyl: Ein aktuelles Thema für Deutschland und Europa
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- 14.45 Uhr **Vortrag**
Gewaltmigration und Asyl: Wortüber reden wir (nicht)?
Prof. Dr. Jochen Oltmer, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Jochen Oltmer
Stefan Telöken, Pressesprecher, UNHCR Deutschland
Dr. Lars Gerdes, Vertreter Deutschlands im FRONTEX-Verwaltungsrat, Bundesministerium des Innern
Generalmajor Jürgen Weigt, Kommandeur Zentrum Innere Führung
Moderation:
Anna Hoff
- 18.30 Uhr **Abendessen**

Dienstag
16.02.2016

- Zwischen Abwehr und Aufnahme von Flüchtlingen an den europäischen Außengrenzen**
- 9.00 Uhr **Vortrag**
Das europäische Asylsystem: Zwischen Grenzschutz und solidarischer Verteilung?
Prof. Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung, Universität Erlangen-Nürnberg

- 10.15 Uhr **Kaffeepause**
- Workshop 1** **Seenotrettung und humanitäre Hilfe im Mittelmeer**
- 10.45 Uhr **Rainer Preuß**, Fregattenkapitän, Einsatzführungskommando der Bundeswehr
- alternativ **Workshop 2** **Einreiserouten jenseits des zentralen Mittelmeeres: Über Griechenland, die westlichen Balkanstaaten und Ungarn nach Deutschland**
- 10.45 Uhr **Nino Seidel**, Journalist, NDR
- alternativ **Workshop 3** **Der Kampf um Deutungshoheiten: Die Macht der Karten**
- 10.45 Uhr **Matthias Land**, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
Flucht und Flüchtlingsschutz im globalen Süden
- 14.00 Uhr **Vorträge**
(1) Schutz von Binnenvertriebenen und internationalen Flüchtlingen im globalen Süden
Julian Lehmann, Global Public Policy Institute (GPPi), Berlin
(2) Flüchtlingslager im globalen Süden: Eine ethnografische Perspektive
Prof. Dr. Katharina Inhetveen, Universität Siegen
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- Workshop 4** **Migrationsrouten, Transitländer und „Schlepperorganisationen“**
- 16.00 Uhr **Dr. Silja Klepp**, artec – Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen

Mittwoch
17.02.2016

- alternativ **Workshop 5** **Islamismus, fragile Staaten und Migration als sicherheitspolitische Herausforderung**
- 16.00 Uhr **Dr. Kai Hirschmann**, Universität Bonn
- alternativ **Workshop 6** **Umweltflüchtlinge**
- 16.00 Uhr **Dr. Jeanette Schade**, Universität Bielefeld
- 18.30 Uhr **Abendessen**
Deutschland und die Flüchtlingsfrage
- 09.00 Uhr **Vortrag**
Asyl und Flüchtlingsschutz in Deutschland
Katrin Hirseland, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- 11.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Katrin Hirseland
Susanne Kremer-Buttkereit, Kommunales Integrationszentrum Köln
Claus-Ulrich Pröb, Kölner Flüchtlingsrat e.V
Nelli Foumba, Jugendliche ohne Grenzen
Alexander Wilhelm, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
Uwe Lübking, Beigeordneter Deutscher Städte- und Gemeindebund
Moderation:
Anna Hoff
- 12.30 Uhr **Flucht und Asyl: Eine sicherheitspolitische Herausforderung?**
Generalmajor Jürgen Weigt, Kommandeur Zentrum Innere Führung
- 13.15 Uhr **Mittagessen**
danach Abreise